

Wasserabweisendes Imprägniermittel

epasit ip 237

Anwendung:

epasit ip 237 ist ein gebrauchsfertiges, lösemittelhaltiges Imprägniermittel zur Wasser abweisenden Behandlung von mineralischen Baustoffen. epasit ip 237 ist geeignet für Sichtbeton, Waschbeton, Porenbeton, Faserzement, Natursteine, Kunststeine, mineralische Putze und Fugenmörtel sowie Kalk- und Silikatfarbenanstriche. epasit ip 237 wird vorzugsweise auf stark geneigten oder senkrechten Flächen (Fassaden) eingesetzt. Bei waagerechten Flächen (Fensterbänke) nur so viel Material auftragen, wie aufgesaugt wird. Pfützenbildung unbedingt vermeiden.

Eigenschaften:

epasit ip 237 ist ein lösemittelhaltiges Imprägniermittel auf der Basis von Silan und Siloxan. Es beeinträchtigt die Wasserdampfdurchlässigkeit des Baustoffes nicht. Im Mauerwerk vorhandene Feuchtigkeit kann als Wasserdampf ungehindert an die Außenluft abgegeben werden. Flüssiges Wasser (Regen, Kondenswasser) kann nicht in den Baustoff eindringen.

epasit ip 237 zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- Gute Schlagregensicherheit durch hohes Eindringvermögen.
- Sicherer Feuchtigkeitsschutz durch hohe Wirksamkeit und Haltbarkeit.
- Sehr hohe Alkalibeständigkeit auch auf stark alkalischen Baustoffen (Beton, Kalksandstein u.a.).
- Durch klebfreies Auftrocknen keine Verschmutzung der Flächen.

Technische Daten:

Dichte (bei 20 °C):	ca. 800 g/dm ³
Dampfdruck (bei 20 °C):	ca. 5 mbar
Flammtemperatur:	ca. 40 °C
Siedetemperatur:	ca. 170 °C
Zündtemperatur:	ca. 440 °C

Sicherheitshinweise: Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Entzündlich. Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Reizt die Augen und Atmungsorgane. Berührung mit der Haut und mit den Augen vermeiden.

Nur im Freien oder bei sehr guter Durchlüftung in Räumen anwendbar.

Entsorgung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Kieselgur) aufnehmen. In Sonderabfall-Verbrennungsanlage entsorgen. Abfallschlüssel Nr. 553 26.

Wasserabweisendes Imprägniermittel *epasit* ip 237

Seite 2

Verarbeitung:

Untergrund, falls erforderlich, durch Sandstrahl oder Dampfstrahl reinigen. Risse über 0,3 mm müssen geschlossen werden (Haarrisse können von der Hydrophobierung überbrückt werden). Untergrund muss an der Oberfläche lufttrocken sein. Musterflächen anlegen. Nach 1 bis 2 Wochen Wirksamkeit und Erscheinungsbild beurteilen (Prüfen des Abperleffekts, Messen der Wasseraufnahmefähigkeit mit Karstenschem Prüfröhrchen, Bestimmen der Imprägniertiefe, Beurteilung der Farbtonintensivierung).

epasit ip 237 mit Pinsel, Bürste oder durch Sprühen mit niedrigem Druck auftragen. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes zwei- bis viermal nass in nass auftragen. Um Fehlstellen zu vermeiden, Arbeit nicht unterbrechen.

Verbrauch: Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes. Richtwert ca. 500 g/m². Zur genauen Ermittlung des Verbrauchs Musterfläche von mindestens 1 m² anlegen.

Lagerung: Behälter dicht geschlossen halten und kühl lagern. In geschlossenen Gebinden ca. 1 Jahr lagerfähig.

Lieferform: In Blechgebinden zu 1 Liter sowie zu 10 und 30 Litern.

Ausgabe 02/19

epasit-Produkte haben ihre Eignung in der Praxis bewiesen. Da jedoch am Bau unterschiedliche Arbeits- und Sanierbedingungen anzutreffen sind, empfehlen wir, vor der geplanten Arbeitsausführung mit den vorgesehenen Materialien einen Versuch zu unternehmen, um Verarbeitungstechnik, Material und Verbrauchsmengen in den Griff zu bekommen. Bei Erscheinen einer neuen *epasit* Produkt-Information verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.